

JO HA Auferstehungskirche NN ES



Dezember 2020
– Februar 2021

GRUSS A U S D E M P F A R R A M T

Dr. Heike Springhart



Editorial

Wenn ich auf die letzten Monate zurückschaue, dann staune ich darüber, was wir alle miteinander gelernt haben.

Wir haben uns daran gewöhnt, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen – und gelernt, dass man auch mit den Augen lächeln kann.

Wir haben neue Formen gefunden, uns herzlich zu begrüßen – mit dem Ellbogen, mit einer leichten Verneigung, auf Abstand.

Und wir haben gelernt, Geplantes auch wieder über Bord zu werfen oder umzuplanen.

Das kostet Kraft und ist manchmal ziemlich frustrierend, aber es lehrt mich auch Grundsätzliches über das Leben. Wir haben unser Leben nicht in der Hand, auch nicht unsere Pläne. Und es geht immer – oder jedenfalls meistens – auch ganz anders.

Selbst wenn nichts ist wie immer, geht die Welt nicht unter. Vieles, was wir in der Gemeinde planen, lässt sich umplanen. Und alles, was wir planen, planen wir mit der eingebauten Frage: Ob das wohl alles so stattfinden können wird?

Am Ende des Jahres kommen mir aber auch die durchkreuzten Wege in den Blick, die sich nicht einfach umlenken lassen.

Ich denke an die Menschen, die in diesem Jahr verstorben sind, vielleicht einsam und allein. Ich denke an zerbrochene

Freundschaften, an Enttäuschungen und Verletzungen, die sich nicht einfach wieder gerade biegen lassen. Nicht immer lässt es sich so einfach umplanen.

Der Blick auf die abgebrochenen Wege hilft mir, den Corona-Frust zu relativieren. Für mich hat das viel mit dem Glauben zu tun: meine Enttäuschung ins rechte Licht zu rücken. Verzweigung ihren Raum zu geben, wo sie ins Leben einbricht, aber auch bei manchem Alltagsärger zu sehen: Davon geht die Welt nicht unter. Das hilft mir zu Gelassenheit und Besonnenheit.

Wenn ich auf die letzten Monate zurückschaue, dann erschrecke ich darüber, wie sehr wir in der Pandemie um uns selbst kreisen. Wie eng mein Blick wird vor lauter Schutzmaßnahmen. Da wurden plötzlich in Europa wieder Grenzen geschlossen. Und die, die ganz unabhängig von Corona von Not getroffen sind, kommen kaum mehr vor.

Der Monatsspruch für den Dezember richtet mich da wieder neu aus:

*Brich mit dem Hungrigen dein Brot,
und die im Elend ohne Obdach sind,
führe ins Haus!*

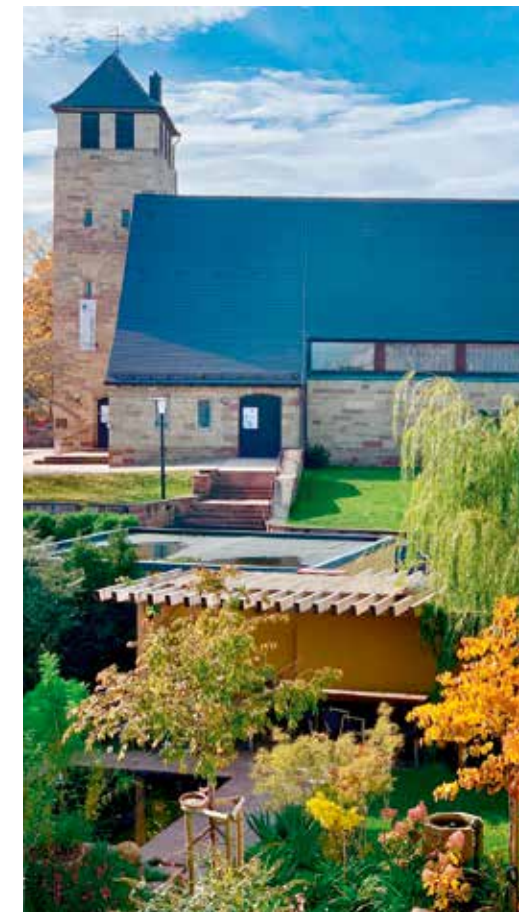
*Wenn du einen nackt siehst,
so kleide ihn,
und entzieh dich nicht
deinem Fleisch und Blut! (Jesaja 58,7).*

Die im Blick zu behalten, denen das Nötigste fehlt, darum geht es auch im Corona-Jahr. Die Tafelläden können den Ärmsten der Armen kaum haltbare Lebensmittel anbieten, weil die Regale in den Supermärkten leer-gehamstert sind.

Mit Blick auf die nächsten Monate will ich das wieder lernen: den Blick offen zu halten für die fernen Nächsten – für die Menschen im globalen Süden, für die Bedürftigen in unserer Stadt. Und mir gelassen das weihnachtliche „Fürchte dich nicht!“ hinter die Ohren schreiben.

Möge es für Sie in den nächsten Wochen hörbar und erlebbar bleiben – trotz allem.

Ihre
Heike Springhart



GRUSS A U S D E M P F A R R A M T

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

Türen öffnen im Advent

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“
Im Advent öffnen sich viele Türen. Nicht nur beim Adventskalender, der auch noch vielen Erwachsenen Freude macht. Wir haben in der Adventszeit in der Familie und in der Gemeinde oft überlegt, wer in diesen Tagen besonders wartet und sich auf einen Besuch freut.

In diesem Jahr hat das Adventslied einen besonderen Klang. So viele Türen waren über Wochen und Monate zu. Häufig konnten, wenn überhaupt, nur enge Verwandte zum Besuch ins Krankenhaus, ins Altenheim oder in die Wohnstätten für behinderte Menschen. Familien, in denen Angehörige mit einem hohen Risiko leben, mussten unter sich bleiben. Und je nach Infektionszahlen werden wir wohl auch in den nächsten Monaten Türen geschlossen halten müssen.

Trotzdem freue ich mich schon darauf, „Macht hoch die Tür!“ zu singen, auch wenn es in diesem Jahr nur mit Maske und leise möglich ist.

Denn wir spüren, dass die wichtigste Tür, die sich für Gott öffnen soll, die zu unserem eigenen Herzen ist. Wenn diese Tür offen ist, werden sich, wie von selbst, gute Wege finden, einander Freude zu bereiten, auch durch geschlossene Türen hindurch: per Smartphone und mit Briefen, durch

Adventslieder auf dem Marktplatz, das Schmücken unserer Häuser, Posaunenchöre in den Straßen, Gottesdienste mit Abstand in unseren Kirchen.

**„Komm, o mein Heiland JesuChrist,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach, zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.“**

**Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit
und ein frohes Weihnachtsfest**

Ihr
Landesbischof
Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh



Advent unter freiem Himmel

1. Advent,
29.11.2020, 17.00 Uhr
Licht gegen das Dunkel
Pfarrerin Dr. Heike Springhart
mit dem Posaunenchor,
Leitung Michael Frey

2. Advent
06.12.2020, 17.00 Uhr
Siehe, ich bin mit Dir
Pfarrerin Dr. Heike Springhart
mit dem Kindergarten –
und dem Nikolaus

3. Advent
13.12.2020, 17.00 Uhr
Macht euch auf zum Licht
Pfarrerin Dr. Heike Springhart
mit Lilli Hahn

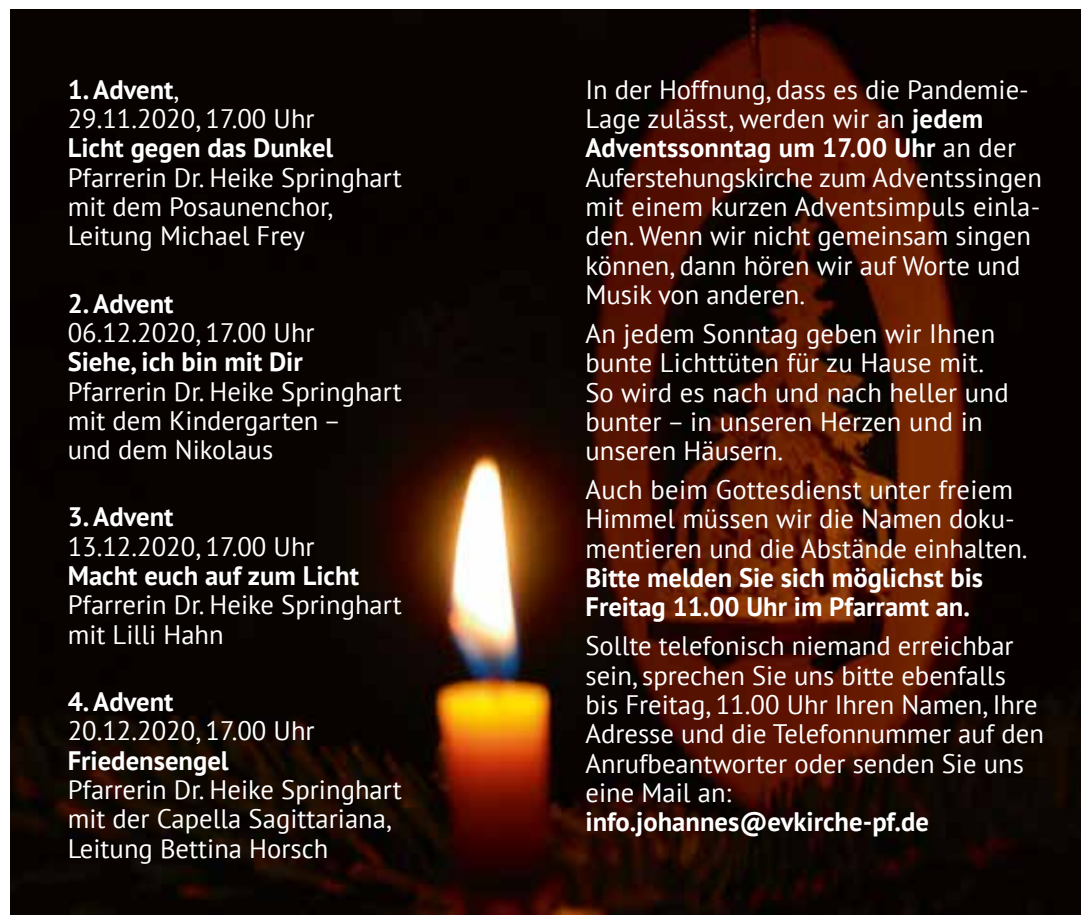
4. Advent
20.12.2020, 17.00 Uhr
Friedensengel
Pfarrerin Dr. Heike Springhart
mit der Capella Sagittariana,
Leitung Bettina Horsch

In der Hoffnung, dass es die Pandemie-Lage zulässt, werden wir an **jedem Adventssonntag um 17.00 Uhr** an der Auferstehungskirche zum Adventssingen mit einem kurzen Adventsimpuls einladen. Wenn wir nicht gemeinsam singen können, dann hören wir auf Worte und Musik von anderen.

An jedem Sonntag geben wir Ihnen bunte Lichttüten für zu Hause mit. So wird es nach und nach heller und bunter – in unseren Herzen und in unseren Häusern.

Auch beim Gottesdienst unter freiem Himmel müssen wir die Namen dokumentieren und die Abstände einhalten. **Bitte melden Sie sich möglichst bis Freitag 11.00 Uhr im Pfarramt an.**

Sollte telefonisch niemand erreichbar sein, sprechen Sie uns bitte ebenfalls bis Freitag, 11.00 Uhr Ihren Namen, Ihre Adresse und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter oder senden Sie uns eine Mail an:
info.johannes@evkirche-pf.de



Dezember 2020

**Brich dem Hungrigen
dein Brot, und die im
Elend ohne Obdach
sind, führe ins Haus!
Wenn du einen nackt
siehst, so kleide ihn,
und entzieh dich nicht
deinem Fleisch
und Blut!**

Jesaja 58,7



Danken unter freiem Himmel – Erntedank anders

Nach langen Wochen ohne Präsenzgottesdienste haben wir am Erntedanktag erstmals wieder Gottesdienst gefeiert. Vor der Auferstehungskirche gab es unter freiem Himmel ein schönes Wiedersehen. Jeder und jede auf dem eigenen Stuhl – ein schönes Sinnbild für unsere bunte Gemeinde. Jung und Alt, manch eine*r blieb spontan stehen und hat mitgefeiert.

Der Posaunenchor unter der Leitung von Michael Frey hat den Gottesdienst schwungvoll begleitet, der Erntedankaltar unter dem

Baum vor der Kirche wurde von guten Geistern liebevoll geschmückt und Lilli Hahn hat am E-Piano den Gottesdienst begleitet. Zu den vielen Dingen, für die wir in diesem Jahr dankbar sind, gehört auch das neue E-Piano. Die Anschaffung wurde durch Ihre Spenden für die Einrichtung der Küche möglich, die so großzügig ausfielen, dass wir dieses Instrument anschaffen konnten. Damit wird die musikalische Vielfalt in unseren Gottesdiensten noch größer.



In der Auslegung der Geschichte von der Speisung der 4000 aus dem Neuen Testament richtete Pfarrerin Springhart in ihrer Predigt den Blick auf die vor uns liegenden Herausforderungen:

„Was können wir mit dem, was gerade geht und uns zur Verfügung steht, machen? Gegen die Erstarrung und die Enttäuschung über das, was gerade nicht geht, klingt es durch: Tragen wir doch mal zusammen, was wir haben. An Ideen, an Möglichkeiten, an bisher Unverwirklichtem.“

Der Boden schwankte und schwankt bisweilen noch immer. Aber es gibt mehr und es geht mehr.“



Januar 2021

Viele sagen:
„Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“
Herr, lass leuchten
über uns das Licht
deines Antlitzes!

Psalm 4,7

Wie sieht ein gewöhnlicher Arbeitstag einer Pfarrerin aus?

Vor Monaten schon erreichte Pfarrerin Springhart eine ungewöhnliche Frage: „Dürfen wir mal einen Tag mit Ihnen als Pfarrerin verbringen?“ Ende September war es soweit. Franziska und Tristan Wellendorff verbrachten einen Tag mit der Pfarrerin. Sie haben gleich in der Planung des Erntedankfestes mit angepackt. Hier berichten sie über ihre Eindrücke nach diesem Tag:



Die Antwort, die wir gleich vorweg geben können: das Wort gewöhnlich ist hier fehl am Platz – zumindest im Berufsalltag unserer Pfarrerin.

Mein Bruder und ich hatten die Möglichkeit, Frau Dr. Springhart einen Tag lang zu begleiten und uns mit den Aufgabenfeldern einer Pfarrerin zu beschäftigen, soweit es eben die aktuelle Situation im September zuließ.

Direkt morgens durften wir an einer Besprechung mit ganz liebenswürdigen Damen teilnehmen, die bei bestimmten Geburtstagen der Gemeindemitglieder in die Rolle der Glückwunschkfee schlüpfen und dem Geburtstagskind im Namen der Kirche gratulieren.

Im Anschluss lernten wir das Modell „Gottesdienst 2.0“ kennen. Vor der Auferstehungskirche besprachen wir mit dem neuen sehr hilfsbereiten Hausmeister, Herrn Zweigart, das bevorstehende Erntedankfest. Frau Dr. Springhart erklärte uns dabei, dass der kommende Gottesdienst der erste sei seit Beginn der Pandemie Anfang März. Dieser sollte jedoch nicht in der Kirche stattfinden, sondern erstmalig auf dem Platz davor. In der Kirche nutzen wir dann die einmalige Gelegenheit, das Gebäude einmal genau unter die Lupe zu nehmen. Zum ersten Mal sahen wir die Glocken hoch oben im Kirchturm und das Innenleben der Orgel.

Franziska und Tristan Wellendorff zusammen mit Pfarrerin Dr. Heike Springhart

Beim gemeinsamen Mittagessen diskutierten wir über einen bestimmten Bibelvers und brachten ihn in die Gegenwart. Plötzlich wurde die Botschaft hoch aktuell und der Text verlor seinen altertümlichen Charakter.

Am Nachmittag nahmen wir an einer Videokonferenz von Frau Dr. Springhart für die Organisation des Ökumenischen Kirchentags in Frankfurt 2021 teil. Normalerweise werden hierfür 100 000 Besucher erwartet. Außerdem beschäftigten wir uns mit Themen wie Taufen, Konfirmationen und Beerdigungen, aber auch mit dem, was den Beruf einer Pfarrerin so reizvoll und besonders macht: Jeder Tag gestaltet sich anders und wird von ganz unterschiedlichen Menschen geprägt, die man ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten darf.

Durch den Tag mit Frau Dr. Springhart haben wir folgende drei Dinge festgestellt:

1. Das Wort Gemeinschaft wurde für uns spürbar. Es ist sehr wertvoll, wenn Menschen für andere da sind.
2. Unsere Pfarrerin ist sehr nahbar, offen und unglaublich engagiert.
3. Unsere Gemeinde ist ein Ort, an dem sich auch junge Menschen einbringen können und man jederzeit Gehör findet.

Wir danken Frau Dr. Springhart sehr, dass sie sich Zeit für uns genommen hat und wir sie begleiten durften.

Franziska und Tristan Wellendorff

Technikus für Ton gesucht

Unsere Auferstehungskirche ist mit einer sehr guten Lichtanlage ausgestattet, für die Gottesdienste im Freien braucht es Ton, damit alle alles hören. Wir suchen jemanden, der Lust hat, uns bei Gottesdiensten und Veranstaltungen mit größerem technischen Aufwand zu unterstützen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt unter Tel. 07231 23431 oder per Mail an: info.johannes@evkirche-pf.de



„Anders Weihnachten feiern“

Das werden wir dieses Jahr vermutlich alle. Planen? Fehlanzeige. Deshalb sind Sie herzlich eingeladen, Heiligabend zu feiern, wo auch immer Sie sein werden, allein oder zu mehreren.

Mit Weihnachtsgeschichte, mit „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie unter www.ekiba.de/weihnachten2020.



Kindergottesdienst

Da auch wir vom Kindergottesdienst in den letzten Monaten keinen gemeinsamen Gottesdienst im Gemeindehaus feiern konnten, haben wir im Team beschlossen, ab und zu einen sogenannten Briefkasten-Gottesdienst für unsere Kinder zu gestalten.

Eine biblische Geschichte wurde in kindgerechte Worte gefasst und mit Spiel- und Rateideen dazu ausgestaltet. Da wir in unserem Gottesdienst meist auch viele Eltern begrüßen dürfen, stellen wir uns vor, dass unser schriftlicher Gottesdienst gemeinsam zu Hause in der Familie gefeiert wird. Für uns auch ein schöner Gedanke.

In diesem Monat möchten wir gemeinsam am Sonntag so gegen 10.00 Uhr das Lied: „Gott hält die ganze Welt, in seiner Hand“ singen. Wer ein Instrument spielt, darf uns gerne damit begleiten! Ein jedes dort, wo es in diesem Moment gerade ist. Wir versuchen so, etwas die Gemeinschaft, die uns zur Zeit allen fehlt, zu erspüren.

Doch was wäre unser KIGO ohne unsere Bastelaktion? Mit viel Liebe sucht Susi Herbst immer etwas Passendes für unsere Kinder und bereitet alles so vor, dass jedes Kind gleich anfangen kann.

Mit einem gemeinsamen Schlussgebet danken wir unserem Vater im Himmel, dass er uns seine Nähe spüren lässt und uns auch in diesen nicht einfachen Zeiten immer nahe ist. Wie auch im Gemeindehaus enden wir unseren Briefkastengottesdienst mit unserem

bekanntem Kindersegen, jedes Kind darf gerne die bekannten Bewegungen dazu machen:

*Herr, lass mich wachsen,
zieh mich hin zu dir,
schütze meine Gedanken,
nimm die Sorgen von meinen Schultern,
lass mich mein Herz spüren und lass mich heute
und die ganze nächste Zeit nicht alleine.
Amen.*

In diesem Sinne wünschen wir all unseren Kindern in der Gemeinde, ihren Eltern und Großeltern für die kommende Zeit: Fühlt euch getragen und begleitet von unserem Vater im Himmel.

In lieben Gedanken an alle grüßen euch herzlich
Susi Herbst und Erika Hiller

Zwergentreff sucht Nachfolger

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Nun sind wir alle vom Zwergentreff dem Krabbelgruppenalter entwachsen und müssen uns schweren Herzens verabschieden. Wir bedanken uns für die schöne Zeit in der Johannesgemeinde!

Damit die Gruppe weitergehen kann, suchen wir aktuell eine Leitung für die Krabbelgruppe. Spielsachen, Liederordner und ein Krabbelteppich sind vorhanden. Gerne kann eine Einführung vor Ort erfolgen. Bei Interesse bitte einfach im Pfarramt melden.



Gottesdienste anders

Gottesdienste anders feiern – das werden wir noch eine ganze Weile.

Das Schutzkonzept erlaubt nach wie vor höchstens 35 Personen in der Auferstehungskirche, es muss Mund-Nasen-Schutz getragen werden und gemeinsames Singen ist momentan noch nicht möglich.

Um Luftverwirbelungen zu verhindern, können wir künftig die Kirche nur auf konstant 10 Grad heizen. Ziehen Sie sich also warm an!

Damit Sie sicher sein können, dass Sie einen Platz haben, **melden Sie sich bitte im Pfarramt an – jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr**. Selbstverständlich können Sie auch kurz entschlossen kommen und sehen, ob noch ein Platz frei ist.

Die Auferstehungskirche ist auch künftig täglich geöffnet – von 10.00–16.00 Uhr.

Es können sich jederzeit kurzfristige Änderungen ergeben – aktuelle Informationen können Sie jederzeit unserer Homepage entnehmen. Auch bei facebook sind wir vertreten.



Jederzeit informiert sein

Uns ist wichtig, dass Sie jederzeit informiert sind über die aktuellen Entwicklungen – über kurzfristig angesagte oder abgesagte Gottesdienste oder Veranstaltungen und über Neues in der Johannesgemeinde.

Gerne nehmen wir Sie dafür in unseren E-Mail-Verteiler auf.

Schicken Sie einfach eine E-Mail an: info.johannes@evkirche-pf.de.

Gottesdienste November 2020 – Februar 2021

SO 29.11. 1. Advent
17.00 Uhr Adventssingen mit Adventsimpuls
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

SO 06.12. 2. Advent
17.00 Uhr Adventssingen mit Adventsimpuls
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

SO 13.12. 3. Advent
17.00 Uhr Adventssingen mit Adventsimpuls
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

SO 20.12. 4. Advent
17.00 Uhr Adventssingen mit Adventsimpuls
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

DO 24.12. Heiligabend
Weihnachtslicht für das Rodgebiet mit verschiedenen Stationen
Start 15.00 Uhr am Lisaineplatz
22.00 Uhr Christnacht unter freiem Himmel an der Auferstehungskirche
Pfarrerin Dr. Heike Springhart
Posaunenchor, Leitung Michael Frey

FR 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag
17.00 Uhr Gottesdienst
Dekanin Christiane Quincke

DO 31.12. Altjahrsabend
17.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

FR 01.01. Neujahr
17.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i. R. Bruno Dörzbacher

SO 17.01.
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

SO 31.01.
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i. R. Bruno Dörzbacher

SO 14.02.
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

SO 28.02.
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Heike Springhart

Februar 2021

Freut euch darüber,
dass eure Namen
im Himmel
verzeichnet sind!

Lukas 10,20

Bibelseminar

Nach dem Heimgang von Schuldekan i. R. Dr. Gerhard Heinzmann, der seit September 2017 den Bibelkreis unserer Gemeinde geleitet hatte, und einer längeren, durch die Corona-Pandemie bedingten Pause, wird der Bibelkreis **ab Januar 2021** wieder – soweit die Corona-Pandemie es zulässt – regelmäßig zusammenkommen. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Wir freuen uns sehr, dass Dekanin i. R. Doris Fuchs die Leitung übernehmen wird. Frau Fuchs ist in der Johannesgemeinde gut durch die von ihr gehaltenen Gottesdienste bekannt.

Unsere erste Zusammenkunft wird am **Mittwoch, dem 21. Januar 2021 um 19.00 Uhr** im Saal des Gemeindehauses stattfinden.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Thilo Klittich



Frauenkreis

Gerne denken wir zurück an unser gemeinsames fröhliches, sommerliches Gartenfest. Seither konnten wir uns leider im vertrauten Kreis nicht mehr begegnen. Es fehlt uns allen sehr!

Drei Abende, die wir für Oktober und November geplant hatten, können wir aus gegebenem Anlass nicht durchführen. Für das neue Jahr stehen noch keine Termine fest. Sollten Zusammenkünfte wieder stattfinden können, werden wir Sie alle umgehend benachrichtigen.

In Gedanken sind wir sehr mit Ihnen verbunden und grüßen Sie herzlich!

Ihre Edeltraud Linder und Adelheid Meyner

Frauenkreis-Oase

Nach Rücksprache mit den Teilnehmerinnen des Frauenkreises Oase finden bis voraussichtlich April 2021 keine Treffen statt.

Herzliche Grüße

Ute Schweizerhof-Staib

Literaturcafé

Leider zwingen uns die neuen Corona-Bestimmungen, den geplanten Termin am 9. November abzusagen. Wir hoffen sehr, im neuen Jahr wieder starten zu können und melden dann rechtzeitig die neuen Termine.

Wir freuen uns alle auf ein baldiges Wiedersehen, auf unsere lebendigen Gesprächsrunden, sind sie doch ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Unser erstes Thema- wie geplant: **Julian Barnes „Der Lärm der Zeit“**

Bleiben Sie alle gesund!

Wir grüßen Sie herzlich

Adelheid Meyner und Rosemarie Bentner



Seniorengymnastik

Nach vielen Jahren hat Helga Wolff die Leitung für die Seniorengymnastikgruppe abgegeben. Wir danken herzlich für ihr Engagement für eine bewegliche Gemeinde.

Nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ suchen wir für unsere Gymnastikgruppe eine Leitung, die Spaß hat mittwochs von 9.30–10.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses die Senioren unserer Gemeinde bei der Bewegung anzuleiten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt unter Tel. 07231 23431 oder per Mail an: info.johannes@evkirche-pf.de

Ein Advent für die Zukunft Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

*Öffne du Tor und Tür bei uns
für die Fülle deiner Liebe
und halte in uns die Erwartung wach
dass mit dem Kommen deines Sohnes
Himmel und Erde erneuert werden.*

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Brot
für die Welt



Neuer Hausmeister

Seit September haben wir mit Herrn **Holger Zweigart** einen neuen Hausmeister. Er kümmert sich um die Außenanlagen um das Gemeindehaus und die Auferstehungskirche und hält Gemeindehaus und Kirche in Schuss. Herr Zweigart gehört zu unserer Gemeinde, was die Wege kurz macht.

Wir freuen uns sehr, dass mit Holger Zweigart das Team wieder komplett ist und heißen ihn herzlich willkommen!



*Hallo liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Holger Zweigart und
ich bin der neue Hausmeister für unsere
Auferstehungskirche und das Gemeindehaus.*

Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder.

Als unser Sohn dieses Frühjahr vom Konfiunterricht einen Elternbrief erhielt, in dem „Wir suchen dringend einen Hausmeister“ stand, habe ich nicht gezögert anzurufen. 10 Wochen später habe ich dann Mitte September begonnen. Auch wenn ich jetzt im November fast im Herbstlaub versinke, stelle ich mich mit sehr viel Spaß meiner neuen Herausforderung.

In der Regel treffen Sie mich montags und dienstags im Gemeindehaus oder der Kirche an. Falls nicht drinnen, dann laufen Sie auch mal drum herum. Sollten Sie etwas entdecken, was gemacht gehört oder ein Anliegen haben, das Sie mit dem Hausmeister besprechen möchten, so zögern Sie bitte nicht, mich anzusprechen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

*Ihr Hausmeister
Holger Zweigart*

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006
0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch
online spenden:
[www.brot-fuer-die-welt.de/
spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Ausgabe

2020 | 3

Redaktion

Dr. Heike Springhart
Ingrid Sill

Gestaltung

www.landauer-design.de

Fotos

Dr. Heike Springhart
Monika Specht
Regine Landauer
Künstlerin Viola

Druck

Druckhaus Butscher
Pforzheim

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:
5. Februar 2021

Kostenloser Gemeindebrief
der Ev. Johannesgemeinde
Pforzheim

Kontakte

Pfarramt

Schwarzwaldstr. 61, 75173 Pforzheim
Telefon: 07231 23431 Fax: 07231 299286
info.johannes@evkirche-pf.de

Achtung! Neue Öffnungszeiten Pfarramt:
Montag – Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrerin

PD Dr. Heike Springhart
Telefon: 0151 15478477
heike.springhart@ekiba.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung – außer
Montag (freier Tag)

Sekretariat / Assistenz

Ingrid Sill-Masatsch
Telefon: 07231 23431
ingrid.sill@evkirche-pf.de

Hausmeister

Holger Zweigart

Mitglieder des Ältestenkreises

PD Dr. Heike Springhart (Vorsitzende)
Prof. Dr. Martin Erhardt (Stellv. Vorsitzender)
Saskia Baran
Dr. Martin Greif
Michael Jourdan
Dr. Thilo Klittich
Barbara Koch
Sybille Sauer-Kling
Johanna Schäfer
Monika Specht
Ingrid Weingärtner

Förderverein der Diakonie

Elisabeth Ullrich, Telefon: 07235 4464075
Monika Specht, Telefon: 07231 800142
Wolfram Kienzle, Telefon: 07231 22647

Kirchenmusik

Lilli Hahn

Kindergarten der Johannesgemeinde

Leiterin: Andrea Krivec
Goebenstraße 4, Telefon: 07231 23285
johannes.kiga@evkirche-pf.de

Konten

Evangelische Johannesgemeinde Pforzheim

Sparkasse Pforzheim
IBAN: DE09 6665 0085 0000 4280 00
SWIFT-BIC: PZHSDE 66XXX

Förderverein der Diakonie

Sparkasse Pforzheim
IBAN: DE45 6665 0085 0000 5810 97
SWIFT-BIC: PZHSDE 66XXX

JOHANNES online

Homepage

www.johannesgemeinde-pforzheim.de

Facebook

www.facebook.com/johannespforzheim

YouTube-Kanal der Johannesgemeinde

<https://bit.ly/2ZnFjCH>